

Info Japankäfer (*Popillia japonica*)

Kommandantenrapport 4. Juni 2024

Florian Sandrini, KPSD TG



Die Feuerwehren sind darüber informiert, wie sie im Rahmen einer Bekämpfung des Japankäfers einbezogen werden könnten.

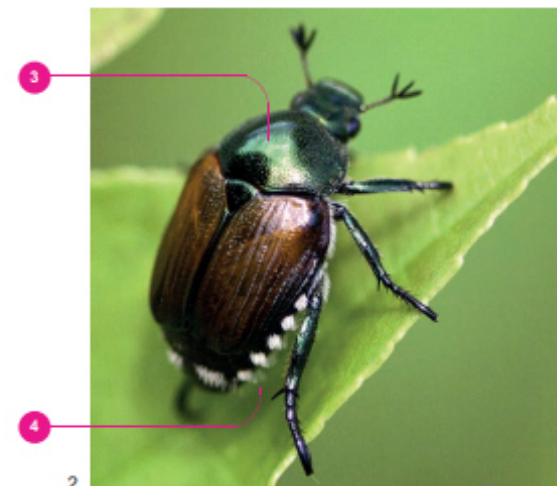
Der Japankäfer

- Blatthornkäfer (wie Maikäfer, Junikäfer, etc.)
 - Stammt aus Nordostasien → via USA und Azoren 2014 nach Mailand → 2021 im Tessin → 2023 Kloten → ?
 - Ist in der Schweiz als prioritärer Quarantäneorganismus eingestuft
- Muss überwacht und bekämpft werden (Bundesrecht).

Identifizierung

a. Adulte

- 1 Kupferfarbene Deckflügel.
- 2 Die Deckflügel sind vor dem letzten Abdominalsegment abgestumpft gefolgt von zwei deutlich sichtbaren weissen Haarbüscheln.
- 3 Grüner Halsschild.
- 4 Fünf seitliche Haarbüschel am Hinterleib.
- 5 Länge ca. 8-12 mm.



Quelle: Merkblatt Japankäfer KPSD TI

Schäden des Japankäfers



Quelle: Tanja Graf Ag



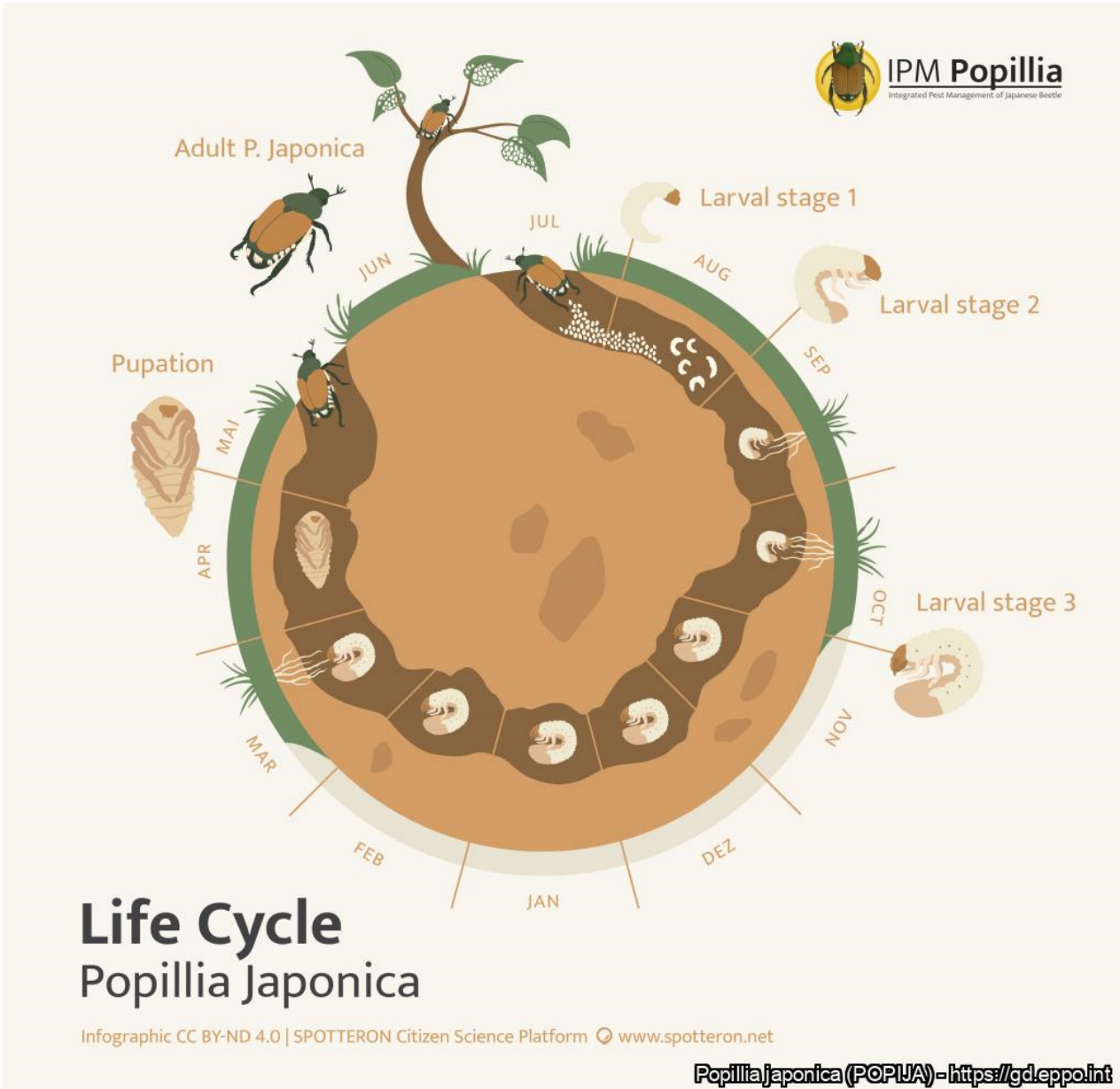
Popillia japonica (POPIJA) - <https://gd.eppo.int>



Quelle: KPSD TI

Wirtspflanzen: 300 Pflanzenarten
darunter Reben, Mais, Apfelbäume,
Tomaten, Erdbeeren, Laubbäume,
Sträucher, Blumen...

Lebenszyklus

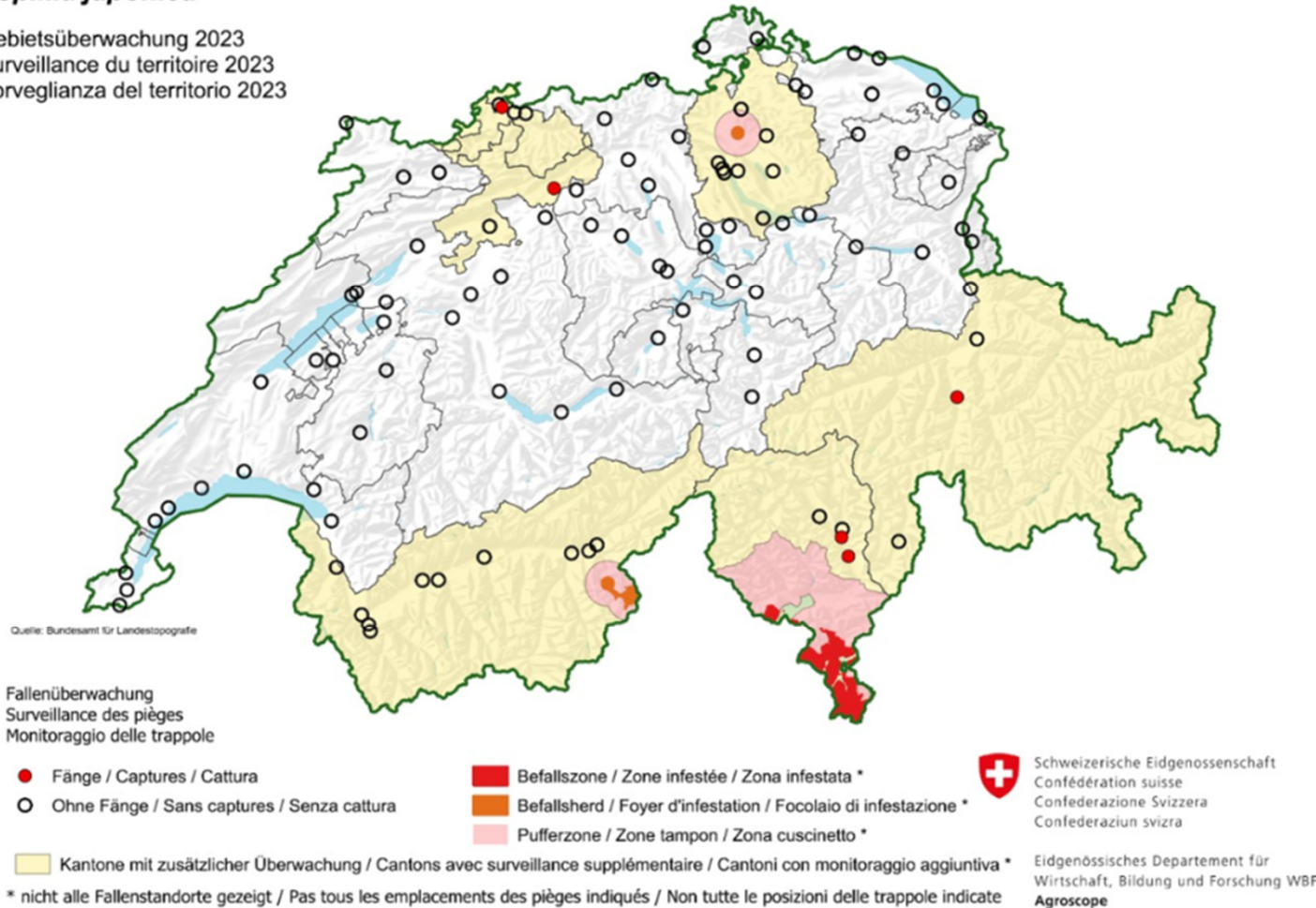


Situation Schweiz

Popillia japonica

23.10.2023, wejn

Gebietsüberwachung 2023
Surveillance du territoire 2023
Sorveglianza del territorio 2023



Verbreitung durch Flug 1 bis 20 km pro Jahr
Verschleppung als «blinder Passagier» Handel pflanzlicher Produkte

Vorbeugende Massnahmen/Früherkennung

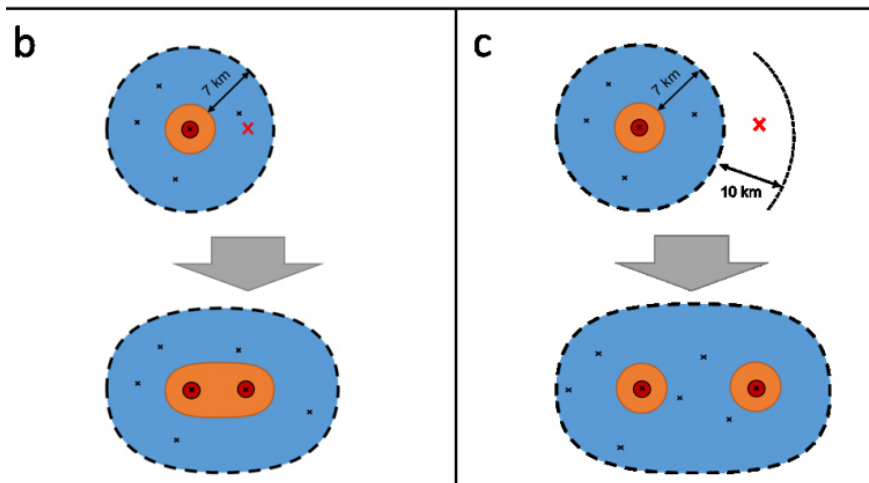
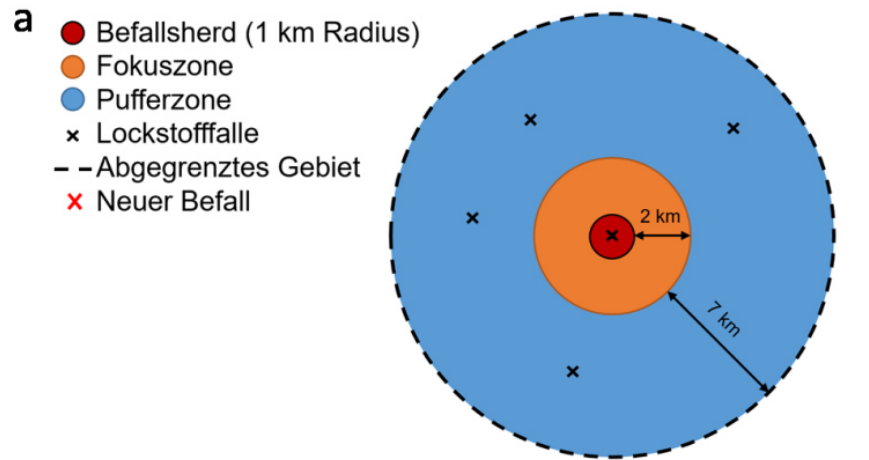
Überwachung mit 40 (!) Fallen im Kanton Thurgau

Überwachungszeitraum: Mitte Juni bis Mitte September

Überwachungspunkte: Landesgrenzen, Neuralgische Punkte, Touristen Hotspot



Voraussichtliche Massnahmen bei einem Ausbruch



Administrativ

- Gebiete ausscheiden
- Bekämpfungsmassnahmen werden vom kantonalen Pflanzenschutzdienst verfügt

Bekämpfungsmassnahmen:

- Verbringungsverbot Grüngut und Erde
- Bekämpfung mit Pflanzenschutzmittel während Flugphase
- Einsatz von Nematoden während Larvenphase

Einsatz von Nematoden

- Wenn die Bekämpfung der Käfer mit Pflanzenschutzmittel nicht ausreichend ist, dann werden Nematoden eingesetzt
- Bekämpfung der Larven mit Nematoden
- Nematoden müssen in den Boden eingeschwemmt werden
- Variante Ausbringung bei feuchtem Wetter: 1-2 Güllefässer/ha



Quelle: hochdorfer.ch

Unterstützung durch die Feuerwehr

- Einsatz von Nematoden benötigt Wasser
- Einsatzzeitpunkt September bis Oktober
- Wasserbedarf 3 x 20 mm/Quadratmeter
- Leistungen FW werden finanziert



Quelle:ewa.ai.ch



Quelle:hochdorfer.ch

Mannschaftsübung 1	Übung	Geleitet:
4		Einsatzobjekt Wasserbedarf: 1200 l/min. Ausgangsdruck Leitung: 8.32 bar
3		Distanz: 88 m Höhendifferenz: 1.20 m Druckverlust Leitung: 1.68 bar Leitzahl: 26 / 6 Pumpe: Münsti Rosenbauer 02 Ausgangsdruck Pumpe: 10.00 bar Ausgangsdruck Leitung: 10.00 bar
2		Distanz: 398 m Höhendifferenz: 11.70 m Druckverlust Leitung: 9.27 bar Leitzahl: 26 / 24 Pumpe: Münsti Rosenbauer 01 Ausgangsdruck Pumpe: 10.00 bar Ausgangsdruck Leitung: 2.00 bar
1		Distanz: 361 m Höhendifferenz: 7.10 m Druckverlust Leitung: 8.11 bar Leitzahl: 26 / 25 Pumpe: Lariba Rosenbauer 01 Ausgangsdruck Pumpe: 10.00 bar Ausgangsdruck Leitung: 3.00 bar

	26.05.2024 Heinz Stadler	Total Zubringerleitung
		Distanz: 847 m
		Höhendifferenz: 20.00 m

Rechtsgrundlagen

§ 15 RBB 910.11 Landwirtschaftsverordnung

¹ Der fachtechnische Vollzug obliegt dem Pflanzenschutzdienst des BBZ Arenenberg, soweit nichts anderes bestimmt ist. *

§ 18 RBB 910.11 Landwirtschaftsverordnung

² Für die Kontrolle und für die Überwachung oder Bekämpfung der Quarantäneorganismen, geregelten Nicht-Quarantäneorganismen, potenziellen Quarantäneorganismen und weiteren Schadorganismen sowie deren Wirtspflanzen sind zuständig: *

1. * die Bewirtschaftenden für ihre Kulturen
2. * das kantonale Tiefbauamt entlang von Kantonsstrassen
3. * die Gemeinde im öffentlichen Raum des Siedlungsgebietes und entlang von Gemeindestrassen
- 3a. * die Eigentümer und Eigentümerinnen sowie die Besitzer und Besitzerinnen für ihre Grundstücke im Siedlungsgebiet
4. die nebenamtlichen Kontrolleure und Kontrolleurinnen für die landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Kulturen sowie für das übrige Gebiet

§ 25 RBB 708.1 Feuerschutzgesetz

¹ Feuerwehren sind allgemeine Schadenwehren im Sinne von § 1 dieses Gesetzes, insbesondere bei:

1. Bränden und Explosionen;
2. Naturereignissen;
3. der Suche und Rettung von Menschen und Tieren;
4. Ereignissen, welche die Umwelt schädigen oder gefährden;
5. Einsätzen zum Schutz der Bevölkerung.

² Feuerwehren im Sinn der § 26 bis § 28 arbeiten untereinander und mit anderen Organisationen des Bevölkerungs- und Umweltschutzes zusammen, um Schadenereignisse rasch und wirkungsvoll zu bekämpfen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

